

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 61

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MIGROS
Kulturprozent

STUDIENPREISE FÜR MUSIK

Das Migros-Kulturprozent verleiht in Zusammenarbeit mit der Ernst Göhner Stiftung und der Hans Schaeuble Stiftung **STUDIENPREISE** an junge, begabte Musikerinnen und Musiker für die weiteren Berufsstudien. Die Studienpreise werden aufgrund eines Wettbewerbs vergeben.

Teilnahmebedingungen

- Lehrdiplom oder gleichwertiges Diplom
- Altersgrenze 25 Jahre
- Schweizer(innen) und Ausländer(innen), die seit mindestens 4 Jahren in der Schweiz wohnhaft sind

Zugelassene Instrumente Klavier, Orgel, Cembalo, Streich-, Blas- und Zupfinstrumente

Vorspiel 1. bis 4. Dezember 1999 in Zürich

Öffentliches Vorspiel für die Verlängerung des Studienpreises: 20. November 1999, Konservatorium Zürich, grosser Saal

Anmeldeschluss 3. September 1999 (Datum des Poststempels)

Anmeldeunterlagen können, unter Angabe des Instruments, angefordert werden beim:

Migros-Genossenschafts-Bund
Kulturprozent / Musik
Postfach, 8031 Zürich
Telefon 01/277 20 48

Kompositionsatelier der SGNM *Atelier de composition SSMC*

*Ensemble Asonancia
Ensemble opera nova*

Alicja Mounk, dir.

Gösta Neuwirth – Daniel Fueter

“OPERAS – MINUTE”

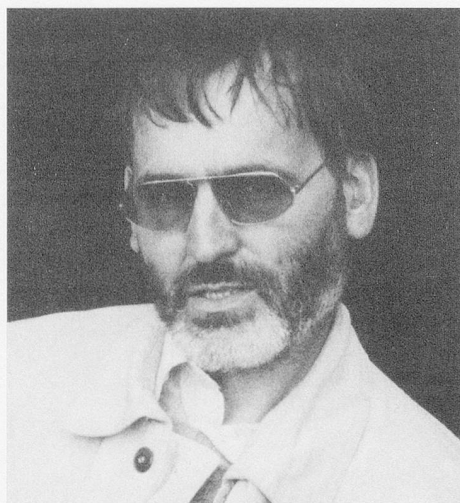
Proben/Seminare 30.8. – 3.9.99
Répétitions/Séminaires Musikhochschule Zürich,
Florhofgasse 6
Kleiner Kammermusiksaal

4.9.99 Theater Stok,
Hirschengraben 42, Zürich

Aufführung 5.9.99, 11 h 00
Présentation Matinée Theater Stok
Eintritt frei – *entrée libre*

Auskunft/Informations *Jean-Jacques Dünki,*
Vogesenstrasse 45,
CH-4056 BASEL

KDG PREISFRAGE Nr. 5



Wer ist dieser Komponist? Das KDG* gibt Auskunft über ihn. Ein Hinweis: Der gebürtige Schwabe wurde 1981 in seiner Heimatstadt Professor für Komposition.

Schicken Sie uns Ihre Antwort auf dem untenstehenden Abschnitt oder schreiben Sie uns.

Der 1. Preis für die richtige Antwort ist ein Grundwerk KDG mit kostenlosen Ergänzungslieferungen für zehn Jahre.

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, **aber jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein zum verbilligten Kauf eines KDG.**

Letzter Einsendetermin für Ihre Antwort ist der 1. Dezember 1999.

*** KOMPONISTEN DER GEGENWART – KDG –**

Herausgegeben von
Hanns-Werner Heister und
Walter-Wolfgang Sparrer

Loseblatt-Lexikon
z. Zt. ca. 4.300 Seiten,
DM 225,--/öS 1.643,--/sfr 200,--
einschließlich Register und vier
Ordnern

KOMPONISTEN DER GEGENWART ist das einzige Lexikon in Loseblattform, das über alle wichtigen Komponistinnen und Komponisten des 20. Jahrhunderts ausführlich und aktuell informiert.



Meine Antwort:

5

An den Verlag
edition text + kritik
Postfach 80 05 29
81605 München
Levelingstraße 6a
81673 München

Name

Anschrift